

Presseverlautbarung

Pakistanische Luftangriffe auf Muslime im Ramaḍān und seine Unterwerfung unter Amerika

Das wahre Gesicht des pakistanischen Regimes wird von Tag zu Tag deutlicher sichtbar

(Übersetzt)

In der Nacht zum Samstag, dem 21. Februar 2026, führte die pakistanische Armee Luftangriffe auf sieben Gebiete in den Provinzen Nangarhar und Paktika durch, was zum Tod und zur Verletzung von Dutzenden Zivilisten führte, darunter Frauen und Kinder. Lokale Quellen und Berichte vor Ort meldeten, dass die Bomben Wohnhäuser und eine Religionsschule trafen. Während Pakistan behauptet, Stellungen der Tehrik-e-Taliban Pakistan und der Organisation „Islamischer Staat“ angegriffen zu haben, deuten die veröffentlichten Belege auf schwere Verluste unter der Zivilbevölkerung hin.

Wir vom Medienbüro von Hizb ut-Tahrir / wilāya Afghanistan verurteilen diese von den pakistanischen Streitkräften durchgeführten Angriffe aufs Schärfste und betrachten sie als terroristischen Akt und als organisierten Terror, ausgeführt von einer bestimmten Gruppe pakistanischer Militärverantwortlicher gegen die Muslime Afghanistans, um ihren Herrn, die USA, zufriedenzustellen.

Es ist äußerst bedauerlich und beschämend, dass die stärkste Armee in der islamischen Welt, die über Atomwaffen verfügt, im gesegneten Monat Ramaḍān Zivilisten, Kinder und Frauen in Afghanistan angreift. Der Islam erklärt das Blut der Muslime für unantastbar und verbietet jeden Übergriff auf ihr Leben und ihr Eigentum. Dieses Verbrechen, das im gesegneten Monat Ramaḍān – dem Monat der Barmherzigkeit und der Heiligkeit – begangen wurde, hat nicht nur die Gefühle der Muslime weltweit verletzt, sondern auch das wahre Gesicht der verräterischen Machthaber Pakistans offengelegt, die gegen den Islam und die Muslime handeln.

Die Politik von Shehbaz Sharif und Asim Munir beschränkt sich nicht auf dieses Verbrechen. Im Dienste Amerikas hat Pakistan faktisch Kaschmir, islamischen Boden also, an Indien übergeben, sodass die hindu-nationalistische Regierung Modi ungehindert Muslime im besetzten Kaschmir und in Indien schikanieren und unterdrücken kann. Gleichzeitig entsendet die pakistanische Armee auf Anweisung Trumps, anstatt zur

Befreiung der Al-Aqsa-Moschee zu handeln, Truppen nach Gaza, um unter dem Kommando eines amerikanischen Generals die Entwaffnung der *muğāhidīn* durchzuführen und die Sicherheit des zionistischen Gebildes zu gewährleisten, und erfüllt damit ihre verräterische Rolle. Zudem setzte Pakistan afghanische Flüchtlinge unter Druck und deportierte durch die Beschlagnahmung ihres Eigentums täglich Tausende von ihnen in einem Klima von Angst und Erniedrigung; ein Vorgehen, das sich zuletzt auf ein beispielloses Maß verschärft hat.

Die politische und militärische Führung Pakistans hofft durch Schmeichelei und Loyalität gegenüber Trump auf politische und wirtschaftliche Privilegien, obwohl Pakistan seit jeher als Werkzeug in großen kolonialen Konflikten missbraucht wurde. Gegenwärtig hat die pakistanische Außenpolitik durch ihre offene Unterwerfung unter Amerika den Weg der Abhängigkeit und Erniedrigung gewählt, während das Land im Inneren mit wirtschaftlichen, sicherheitspolitischen und humanitären Krisen konfrontiert ist. Heute erlebt Pakistan weitverbreitete öffentliche Unzufriedenheit, Misstrauen und ein Gefühl politischer Illegitimität, was zeigt, dass das Regime, das im Ausland die Gunst der Großmächte sucht, im Inneren seine Volksunterstützung verloren hat und statt eine ehrliche Rechenschaft zu ermöglichen, das Volk mitten in einer Krise nach der anderen allein gelassen hat. Dennoch wälzt es, um die öffentliche Meinung abzulenken, die Last seines Versagens auf Afghanistan ab.

Abschließend lautet unsere Botschaft an die derzeitigen Machthaber Afghanistans und an die aufrichtigen Offiziere in der pakistanischen Armee: Anstatt sich in falschen nationalistischen und patriotischen Gefühlen und in gegenseitiger Feindseligkeit zu verlieren, sollten sie ihre Gewehre auf das richtige Ziel richten. Die Muslime sind nicht der Feind; der wahre Feind ist das internationale System und die kolonialen Mächte wie die Vereinigten Staaten, das Zionistengebilde sowie Indien und China. Daher besteht die Pflicht dieser großen Aufgabe darin, die verwerfliche Durand-Linie zu beseitigen und ihre Kräfte und Energien durch die Errichtung des zweiten rechtgeleiteten Kalifats zu vereinen, um die Al-Aqsa-Moschee sowie ganz Palästina, Kaschmir und Ostturkestan zu befreien. Nebensächliche Fragen dürfen die Muslime nicht spalten, und die gegenwärtige *fitna* darf weder den Vereinigten Staaten noch Indien zugutekommen.

﴿وَأَطِيعُوا اللَّهَ وَرَسُولَهُ وَلَا تَنَازَعُوا فَتَفْشَلُوا وَتَذْهَبَ رِيحُكُمْ وَاصْبِرُوا إِنَّ اللَّهَ مَعَ الصَّابِرِينَ﴾

Und gehorcht Allah und Seinem Gesandten, und streitet nicht miteinander, sonst würdet ihr den Mut verlieren, und eure Kraft würde vergehen! Und seid standhaft! Gewiß, Allah ist mit den Standhaften. (8:46)

Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir / wilāya Afghanistan